



Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayr SPD**
vom 12.01.2017

Schüler mit Migrations- oder Fluchthintergrund an Mittelschulen in Schwaben

Ich frage die Staatsregierung:

1. a) Wie viele Schüler die einen Migrationshintergrund hatten, befanden sich prozentual im Vergleich zu den Schülern ohne Migrationshintergrund im Halbjahr 2014/2015 mit Stichtag 31.12.2014 an den Mittelschulen im Regierungsbezirk Schwaben?
b) Wie viele Schüler die einen Migrationshintergrund hatten, befanden sich prozentual im Vergleich zu den Schülern ohne Migrationshintergrund im Halbjahr 2015/2016 mit Stichtag 31.12.2015 an den Mittelschulen im Regierungsbezirk Schwaben?
c) Wie viele Schüler die einen Migrationshintergrund hatten befanden sich prozentual im Vergleich zu den Schülern ohne Migrationshintergrund im Halbjahr 2016/2017 mit Stichtag 31.12.2016 an den Mittelschulen im Regierungsbezirk Schwaben?
2. a) Wie viele Schüler die einen Fluchthintergrund hatten, befanden sich prozentual im Vergleich zu den Schülern ohne Fluchthintergrund im Halbjahr 2014/2015 mit Stichtag 31.12.2014 an den Mittelschulen im Regierungsbezirk Schwaben?
b) Wie viele Schüler die einen Fluchthintergrund hatten, befanden sich prozentual im Vergleich zu den Schülern ohne Fluchthintergrund im Halbjahr 2015/2016 mit Stichtag 31.12.2015 an den Mittelschulen im Regierungsbezirk Schwaben?
c) Wie viele Schüler die einen Fluchthintergrund hatten, befanden sich prozentual im Vergleich zu den Schülern ohne Fluchthintergrund im Halbjahr 2016/2017 mit Stichtag 31.12.2016 an den Mittelschulen im Regierungsbezirk Schwaben?
3. Welche Anzahl von Schülern mit Flucht- oder Migrationshintergrund wird prozentual im Verhältnis zu den Schülern ohne Flucht- oder Migrationshintergrund im Jahr 2017 an den Mittelschulen in Schwaben erwartet?
4. Wie viele Übergangsklassen gab es im Halbjahr 2014 und 2014/2015 (bitte auch Halbjahr 2015 und 2015/2016, Halbjahr 2016 und 2016/2017) an den Mittelschulen in Schwaben jeweils (bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Halbjahren nennen)?

Antwort

des Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
vom 09.02.2017

1. a) **Wie viele Schüler die einen Migrationshintergrund hatten, befanden sich prozentual im Vergleich zu den Schülern ohne Migrationshintergrund im Halbjahr 2014/2015 mit Stichtag 31.12.2014 an den Mittelschulen im Regierungsbezirk Schwaben?**
b) **Wie viele Schüler die einen Migrationshintergrund hatten, befanden sich prozentual im Vergleich zu den Schülern ohne Migrationshintergrund im Halbjahr 2015/2016 mit Stichtag 31.12.2015 an den Mittelschulen im Regierungsbezirk Schwaben?**
c) **Wie viele Schüler die einen Migrationshintergrund hatten befanden sich prozentual im Vergleich zu den Schülern ohne Migrationshintergrund im Halbjahr 2016/2017 mit Stichtag 31.12.2016 an den Mittelschulen im Regierungsbezirk Schwaben??**

Die in der Schulstatistik länderübergreifend einheitlich vereinbarte Definition für den Migrationshintergrund stützt sich auf die drei Merkmale „Staatsangehörigkeit“, „Verkehrssprache in der Familie“ und „Geburtsland“. Ein Migrationshintergrund liegt bei einem Schüler (aus schulstatistischer Sicht) dann vor, wenn mindestens eines der folgenden Merkmale vorliegt, wenn also in dessen Familie eine nichtdeutsche Verkehrssprache gesprochen wird, er im Ausland geboren wurde und/oder eine nichtdeutsche Staatsangehörigkeit hat. Auf der Grundlage der Amtlichen Schuldaten können Auswertungen zu Schülern an allgemein bildenden Schulen nicht nach Halbjahren aufgeschlüsselt werden, da die Daten nur einmal jährlich, nämlich zum Stichtag 1. Oktober, erhoben werden. Zudem stehen die Amtlichen Schuldaten für das aktuelle Schuljahr 2016/2017 noch nicht zur Verfügung, da die Daten zunächst zeitaufwändige Plausibilisierungsprozesse durchlaufen, die für das aktuelle Schuljahr noch nicht vollständig abgeschlossen sind.

An den Mittelschulen im Regierungsbezirk Schwaben hatten im Schuljahr 2014/2015 rund 32 Prozent der Schüler einen Migrationshintergrund, im Schuljahr 2015/2016 waren es rund 35 Prozent.

2. a) **Wie viele Schüler die einen Fluchthintergrund hatten, befanden sich prozentual im Vergleich zu den Schülern ohne Fluchthintergrund im Halbjahr 2014/2015 mit Stichtag 31.12.2014 an den Mittelschulen im Regierungsbezirk Schwaben?**
b) **Wie viele Schüler die einen Fluchthintergrund hatten, befanden sich prozentual im Vergleich zu den Schülern ohne Fluchthintergrund im Halbjahr 2015/2016 mit Stichtag 31.12.2015 an den Mittelschulen im Regierungsbezirk Schwaben?**

c) Wie viele Schüler die einen Fluchthintergrund hatten, befanden sich prozentual im Vergleich zu den Schülern ohne Fluchthintergrund im Halbjahr 2016/2017 mit Stichtag 31.12.2016 an den Mittelschulen im Regierungsbezirk Schwaben?

Im Rahmen des Verfahrens „Amtliche Schuldaten“ wird kein Merkmal zum „Flüchtlingsstatus“ von Schülern erfasst. Insbesondere existiert auch keine länderübergreifend einheitliche Definition von „Schülern mit Fluchthintergrund“. Das vorliegende Merkmal „Migrationshintergrund“ hingegen enthält einen möglichen Fluchthintergrund nur als Teilmenge und kann deshalb nicht als Berechnungsgrundlage herangezogen werden.

Mithin liegen dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst die für eine Beantwortung notwendigen Daten nicht vor.

3. Welche Anzahl von Schülern mit Flucht- oder Migrationshintergrund wird prozentual im Verhältnis zu den Schülern ohne Flucht- oder Migrationshintergrund im Jahr 2017 an den Mittelschulen in Schwaben erwartet?

Die zukünftig erwarteten Schülerzahlen aufgegliedert nach Regierungsbezirk, Schulart und Jahrgangsstufe können der jährlich vom Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst veröffentlichten Schülerprognose entnommen werden. Hierin wird allerdings nicht zwischen Schülern mit und ohne Migrationshintergrund unterschieden.

Um in der Schülerprognose jedoch auch den jüngsten Entwicklungen der Zuwanderung von Flüchtlingen und Asylbewerbern Rechnung zu tragen, sind entsprechende Schülerzuwächse durch Setzungen berücksichtigt. So stützt sich die Prognose in erster Linie auf ein Monitoring an den Grund- und Mittelschulen zu den im vergangenen Schuljahr 2015/2016 unterjährig hinzugekommenen Schülern mit Migrationshintergrund.

Die Modellierung von Zuwanderung im Rahmen der Schülerprognose spiegelt zwar implizit die Erwartungen des Staatsministeriums über die Gesamtzahl und Verteilung künftig zuwandernder Schüler mit Migrations- bzw. Fluchthintergrund auf einzelne Schularten und Jahrgangsstufen

wider, sie erlaubt jedoch aufgrund der nicht belastbar abschätzbaren Anzahl an bereits seit Längerem im bayerischen Schulsystem befindlichen Schülern mit Fluchthintergrund keinen Ausweis einer Quote im erfragten Sinne.

4. Wie viele Übergangsklassen gab es im Halbjahr 2014 und 2014/2015 (bitte auch Halbjahr 2015 und 2015/2016, Halbjahr 2016 und 2016/2017) an den Mittelschulen in Schwaben jeweils (bitte jeweils aufgeschlüsselt nach Halbjahren nennen)?

Vor dem Hintergrund der Dynamik infolge des ansteigenden Zuzugs werden seit dem Schuljahr 2015/2016 (zusätzlich zur Erhebung der Amtlichen Schuldaten) regelmäßige Informationen über Veränderungen der Anzahl von Übergangsklassen von den Regierungen abgefragt. Die jeweiligen Stichtage sind dabei nicht deckungsgleich mit dem Schuljahresanfang bzw. dem Schulhalbjahrestermin, weshalb diejenigen Daten zur Beantwortung herangezogen werden, die dem Schuljahresanfang bzw. dem Schulhalbjahrestermin am nächsten kommen. Vor dem Schuljahr 2015/2016 wurde die Zahl der eingerichteten Übergangsklassen jährlich nur einmalig im Rahmen des Verfahrens zur Erhebung der Amtlichen Schuldaten zum Stichtag 1. Oktober erfasst.

Auf dieser Grundlage stellt sich die Zahl der Übergangsklassen an Mittelschulen im Regierungsbezirk Schwaben in den angefragten Schuljahren wie folgt dar:

Tabelle. Übergangsklassen an Mittelschulen im Regierungsbezirk Schwaben in den Schuljahren 2014/2015 mit 2016/2017

Schuljahr	Stichtag	Übergangsklassen an Mittelschulen im Regierungsbezirk Schwaben
2014/2015	01.10.2014*	24
2015/2016	01.10.2015*	39
2015/2016	19.02.2016**	48
2016/2017	01.10.2016**	58
2016/2017	16.01.2017**	59

* Amtliche Schuldaten
** Abfrage bei den Regierungen